

MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

WISSENSWERTES RUND UM HOLZ

Der Werkstoff Holz bringt einige Eigenschaften mit sich, die bei der Verwendung dieses Produktes bewusst in Kauf genommen werden müssen. Die nachfolgenden Eigenschaften stellen keinen Grund für eine Beanstandung dar:

Je nach Holzart, Herkunft und wachstumsbedingten Einflüssen kann die Anzahl und Größe der **Äste** variieren. Vereinzelt ausgeschlagene Kantenäste und Ausrisse im Astbereich, auch bei farbbehandelten Sichtblenden, lassen sich nicht vermeiden. Natürliche Witterungseinflüsse wirken sich unterschiedlich auf das Holz aus, **Risse** können sich bilden. Das individuelle Astbild und die Rissbildung haben keinen Einfluss auf die Haltbarkeit des Holzes.

Die thermische Behandlung der Kiefer sorgt für eine Verminderung der Festigkeitswerte (Biegefestigkeit) – das Holz verliert seine Elastizität und kann spröde werden. **Risse, Abschilferungen und Spreißel** lassen sich bei thermisch behandelter Ware nicht vermeiden. Risse können auch nach der Montage auftreten.

Bei harzhaltigen Hölzern können in der ersten Zeit vermehrt Harze austreten. Den **Harzaustritt** können Sie mechanisch oder auch mit unserem Harz-Entferner Set entfernen. Auch bei farbiger Behandlung kann im Nachhinein Harz austreten. Obwohl der zweifache Anstrich der endbehandelten Sichtblenden perfekt auf das Holz abgestimmt ist, kann, je nach Witterung, nach ca. 2 Jahren ein erster **Renovierungsanstrich** erforderlich werden. Waagerechte Flächen sind witterungsbedingt stärker beansprucht als senkrechte Flächen. Kontrollieren Sie Ihre Sichtblenden jährlich auf schadhafte Stellen und bessern Sie diese umgehend aus, um Folgeschäden durch eindringende Feuchtigkeit zu verhindern.

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der „arbeitet“ (**Quellen und Schwinden**). Daher kann es unter dem Einfluss der Umgebungsluftfeuchtigkeit zu Maßveränderungen der Holzprofile (in Stärke und Breite) kommen. Bei dem Naturprodukt Holz kann es zu mäßigem und vereinzelt auch zu starkem **Verzug** und damit verbunden zu einer Bauchbildung bei den Sichtblenden kommen.

Einzelne Holzprofile zeichnen sich durch ein natürliches **Farbspiel** aus. Insbesondere die thermische Behandlung hebt die lebhaftere Maserung und das Farbspiel der Kiefer hervor. Unbehandelte Holzoberflächen vergrauen mit der Zeit unter Bewitterung. Die UV-Strahlung im Sonnenlicht, Regen und Wind bewirken einen Abbau des Lignins in den oberflächennahen Holzschichten und damit die **Vergrauung der Holzoberfläche**. Auf die Widerstandsfähigkeit und Stabilität des Holzes hat diese Vergrauung keine Auswirkungen. Durch die thermische Modifizierung des Kiefernholzes vergraut dieses Holz noch schneller, im Vergleich zu anderen, unbehandelten Hölzern. Wir empfehlen, zum Schutz vor Vergrauung, die Sichtblendenprofile mit dem Osmo UV-Schutz-Öl zu behandeln.

WISSENSWERTES RUND UM ALUMINIUM

Ihre Pfosten sind aus dem Werkstoff Aluminium. Die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv, dafür ist es zu 100% recyclingfähig. Der Wiederverwertungsprozess verbraucht nur sehr wenig Energie. Aluminium ist widerstandsfähig und langlebig - auch im Außenbereich.

Aluminium ist jedoch anfällig für **Beschädigungen durch Schläge und Stöße**, die zu Verformungen der Profile führen. Auch wenn diese die Langlebigkeit des Materials nicht minimieren, sollten Sie beim Transport und der Montage sorgsam mit dem Material umgehen. Ein **Schieben oder Ziehen** der Profile sollte vermieden werden, um die Farboberfläche nicht zu beschädigen. Sollten doch einmal Kratzer entstanden sein und die Farboberfläche ist beschädigt, so ist es möglich die Alupfosten/-profile mit einem für Aluminium geeigneten Lack in passendem RAL-Farbtönen nachzuarbeiten.

Durch die **UV-Strahlung** auf die farbbeschichteten Alupfosten kommt es zu einem natürlichen **Ausbleichen** des Glanzgrades.

Aufgrund der glatten Oberfläche der Pfosten sind diese besonders pflegeleicht. **Verschmutzungen** setzen sich nicht fest. Kleine Verunreinigungen lassen sich meist mit einem weichen sauberen Tuch und warmem Wasser entfernen. Bei hartnäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und handelsübliche Seife zur Reinigung. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Alupfosten/-profile müssen/ dürfen nicht geölt werden.

WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRER SICHTBLENDE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihrer Sichtblende, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie die Sichtblenden nachmessen, bevor Sie die Pfosten(-anker) setzen, da es produktions- und witterungsbedingt zu leichten Dimensionsschwankungen kommen kann. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den aktuellsten Stand, für die Montage Ihrer Sichtblende.

MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

SONDERANFERTIGUNGEN

Sonderanfertigungen (ausschließlich kleinere Varianten) können mit etwas handwerklichem Geschick bauseits realisiert werden. Bei Veränderung der Breite müssen Sie die Aufsatzleiste(n) versetzen. Auch die Höhe des Elementes kann angepasst werden, durch ein Wegkürzen von ein oder mehreren Rhombusprofilen.

PLANUNG IHRER SICHTBLENDENANLAGE

Sie benötigen: Aluminiumpfosten Typ B/D, Pfostenanker für Aluminiumpfosten, Pfostenkappen für Aluminiumpfosten, Sichtblenden und Elementhalter für Aluminiumpfosten
Optional möglich: Tore, Torbeschlagsets, Nut-Abdeckleisten für Aluminiumpfosten, Aluminium Wandanschlusspfosten

Berücksichtigen Sie bei der Montage den **konstruktiven Holzschutz**. Als konstruktiver Holzschutz werden alle bautechnischen Maßnahmen bezeichnet, welche das Ziel verfolgen, das Holz vor Wasser, und somit vor Pilzbefall, zu schützen. Ihre Sichtblendenanlage ist dauerhaft der Witterung ausgesetzt, das ist unvermeidbar! Dennoch sollten Sie bauliche Maßnahmen ergreifen und Empfehlungen befolgen, um Ihre Sichtblenden vor Feuchtigkeit zu schützen, damit Sie lange Freude daran haben:

- > Die beste Möglichkeit die Lebensdauer von Holz zu maximieren, ist die Vermeidung von direktem Erdkontakt und Staunässe. Bitte halten Sie, bei der Montage der Sichtblenden, einen Mindestabstand zum Erdreich von 5-10 cm ein.
- > Versenken Sie die Schrauben nicht zu tief! - So verhindern Sie, dass sich in den Versenkungen Wasser sammelt.

PFOSTENABSTÄNDE



- [1] lichter Abstand zwischen den beiden Pfosten, je nach gewählter Holzart*
(exakte Sichtblendenbreite + 2 x 10 mm Luft)
[2] exakte Sichtblendenbreite, je nach gewählter Holzart*

* beachten Sie die unterschiedlichen Maße Ihrer Sichtblenden, je nach gewählter Holzart:

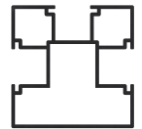
Holzart Lärche und Fichte: 179 x 179 cm bzw. 89 x 179 cm
Holzart Thermoholz Kiefer: 178 x 178 cm bzw. 89 x 178 cm

Je nachdem, welche Holzart und welche Sichtblendengröße Sie gewählt haben, setzen Sie die Pfostenanker und Pfosten:
Sichtblende 179x179 cm = lichter Pfostenabstand 181 cm / Sichtblende 178x178 cm = lichter Pfostenabstand 180 cm
Sichtblende 89x179 cm oder 89x178 cm = lichter Pfostenabstand 91 cm

MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

SCHRITT 1: PFOSTENANKER MONTIEREN

Hinweis: Wenn Sie den Pfosten Typ D montieren, müssen Sie bereits bei der Montage des Pfostenankers auf die Ausrichtung achten.
Entscheiden Sie, ob die glatte Seite oder die genutete Seite Ihre Vorderseite ist.



Der Aufbau im Erdreich



- > Heben Sie für das Fundament ein Loch von mind. 30 x 30 x 80 cm (je nach Bodenfestigkeit) aus.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- > Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf.
Wichtig: Erst nach dem vollen Aushärten des Betons mit der Montage der Elemente beginnen.

Grenzbebauung auf L-Stein



- > Jeder L-Stein muss ausreichend stabil in Beton montiert sein.
- > Der L-Anker muss an zwei Seiten an/ auf dem L-Stein an-/ aufliegen: senkrecht und waagrecht.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln und Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) durch allen 6 Bohrungen des Ankers.

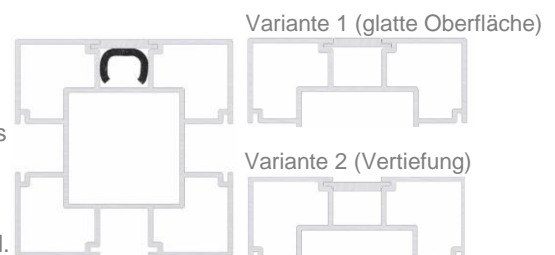
Der Aufbau auf Fundamenten



- > Untergrund: Betonfundament oder ähnlich befestigter Untergrund. Steinplatten, Verbundsteine und Terrassendielen sind nicht geeignet.
Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln/Verbundankern, die je nach Untergrund separat erworben werden müssen.

SCHRITT 2: PFOSTEN MONTIEREN

- > Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens an dem Pfostenanker vor.
Weitere Details erhalten Sie auf der Papierschablone.
- > Die nicht für die Montage benötigten Nuten Ihres Aluminiumpfostens Typ B/D können Sie mit Aluminiumabdeckleisten verschließen.
Die Abdeckleisten werden mit je 2 Gummigranulat-Pads gegen Verrutschen fixiert. Wir empfehlen die Montage der Abdeckleisten durchzuführen, bevor der Pfosten auf den Anker gesetzt wird.
Entscheiden Sie, welche Ansicht Ihnen zusagt und schieben Sie die Abdeckleiste entsprechend in die Führungsschiene der Nut.



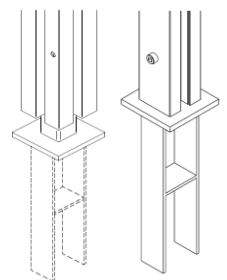
Für detaillierte Informationen zur Montage der Abdeckleisten beachten Sie unsere separate Montageanleitung ALUPFOSTEN TYP B.

- > Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker.
Die vorbereiteten Löcher im Aluminiumpfosten passen mit denen im Pfostenanker überein.
- > Befestigen Sie den Pfosten mit den zwei beiliegenden Zylinderschrauben mit Vierkantmutter.

Typ B: Schraubenköpfe und Vierkantmutter der Pfostenankerschrauben liegen in den Pfostennuten und können mit den Nut-Abdeckleisten verdeckt werden.

Typ D: Je nach Ausrichtung (Vorder- und Rückseite) liegen die Schraubenköpfe bzw. die Vierkantmutter auf der glatten Pfostenseite sichtbar auf. Nur die gegenüberliegende Seite kann mit der Nut-Abdeckleiste verdeckt werden.

Typ C: Eine Montage der Rhombus-Blenden mit dem Aluminiumpfosten Typ C ist nicht möglich.

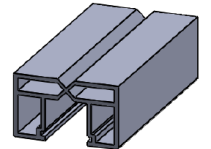


Sie müssen die Schrauben so fest anziehen, dass der innere Aluminium-Pfostenkern sich an den Stahlanker anschmiegt. Tipp: Geben Sie einen Tropfen Öl an die Verbindung Zylinderschraube / Vierkantmutter.

MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

WANDANSCHLUSSPFOSTEN:

- > Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung gehören nicht zum Lieferumfang, da diese auf die Beschaffenheit Ihrer Wand abgestimmt sein müssen.
- > Positionieren Sie den Wandanschlusspfosten und bohren Sie, entsprechend Ihrem Zubehör, vor. Die Verschraubung muss in der Nut des Aluminiumpfostens, an vertiefter Stelle erfolgen. Wir empfehlen den 1 m Pfosten zweimal (oben und unten) und den 2 m Pfosten dreimal (oben, unten und mittig) in die Wand zu verschrauben.
- > Achten Sie darauf, dass die Schraubpunkte nicht an gleicher Position sind, wie nachher Ihre Elementhalter. Die Elementhalter werden durch den Wandanschlusspfosten ebenfalls direkt in die Wand verschraubt (passende Schrauben und Dübel sind bauseits zu besorgen).



SCHRITT 3: ELEMENTHALTER BEFESTIGEN

- > Die Sichtblende Rhombus wird mit speziellen Edelstahl Elementhaltern (Artikelnummer 66501500 - separat zu bestellen) an den Aluminiumpfosten befestigt. Je Sichtblende benötigen Sie 4 Elementhalter, also 2 Elementhalter je Seite (entspricht 1 VPE).
- > Die exakte Position der Elementhalter bestimmen Sie.
Generell gilt: 2 Elementhalter im oberen Drittel und 2 Elementhalter im unteren Drittel der Sichtblende.
Achten Sie auf Lage und Ausrichtung.
Bitte vergessen Sie nicht einen Mindestabstand der Sichtblende zum Boden von ca. 5-10 cm einzuplanen. Achten Sie bei Über-Eckmontage darauf, dass der untere Elementhalter nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt.
Falls Sie ein Gefälle haben, vergessen Sie nicht dieses bei der Montage der Elementhalter am zweiten Pfosten zu berücksichtigen! Markieren Sie die 4 Positionen an den Pfosten.
- > Befestigung der Elementhalter am Pfosten:
Setzen Sie den Elementhalter mit der Rundung auf die Pfostennut des Aluminiumpfostens. Können Sie das Loch an, legen Sie den Elementhalter zur Seite und bohren Sie mit $\varnothing 4$ mm vor. Schrauben Sie den Elementhalter mit der 4,8 x 32 mm Flachkopfschraube an den Aluminiumpfosten. So gehen Sie bei allen 4 Elementhaltern vor.



SCHRITT 4: SICHTBLENDEN MONTAGE

- > Setzen Sie jetzt die Sichtblende mittig zwischen die Pfosten, in die 4 Elementhalterwinkel.
Tipp: Fertigen Sie sich Hilfsklötzchen an, welche Sie unter die Sichtblende stellen, damit Sie den Bodenabstand einhalten und die Sichtblende gerade ausrichten. Arbeiten Sie zu zweit, damit eine Person die Sichtblendenposition fixiert, während die zweite Person die Verschraubungen vornimmt.
- > Schrauben Sie die Sichtblende mit den beiliegenden Spax V2A Schrauben 3,5 x 25 mm, 2 Stücke je Elementhalter, fest.

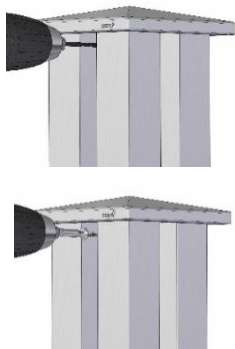


MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

SCHRITT 5: TOR MONTAGE

Detaillierte, grundlegende Informationen zur Tormontage entnehmen Sie bitte unserer „**Montageanleitung Tore mit Alurahmen/ Alupfosten**“.

SCHRITT 6: PFOSTENKAPPEN MONTIEREN



- > Setzen Sie die Pfostenkappe auf den Pfosten auf und bohren Sie, bei Pfostenkappe Typ B von zwei Seiten (Pfostenkappe vorgebohrt) und bei Pfostenkappe Typ D von einer Seite, 15 mm unterhalb der Pfostenoberkante in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- > Befestigen Sie die Pfostenkappe mit den beiliegenden Bohrschrauben (Typ B: 3,9 x 32 mm / Typ D: 3,9 x 25 mm).
- > Bei Verwendung der Nut- Abdeckleisten sollte die Verschraubung in der Nut erfolgen, in der die Elementhalter montiert sind.

ANSICHT VORDERSEITE



ANSICHT RÜCKSEITE



Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuellste Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.
Montageanleitung bestehend aus 5 Seiten.

Stand: 01. Januar 2024